

FIRMEN LIGHT-Version: Dialog-EA-Rechnung für Kleinbetriebe nach Österreichischem Recht. Führung der EA-Rechnung für eine Firma - Erweiterung um maximal 2 weitere Firmen gegen Aufpreis und bestimmten Voraussetzungen möglich. Volle Berücksichtigung des UStG 1994 (innergemeinschaftliche Lieferung, innergemeinschaftlicher Erwerb und die weiteren EU-Sonderfälle, Zusammenfassende Meldung (ZM), Berücksichtigung aller in der EU geltenden Steuersätze). Verwaltung von bis zu 700.000 Konten und bis zu 3.000 Buchungsbewegungen pro Buchhaltung und Wirtschaftsjahr.

In der FIRMEN Light-Version des RZL EA-Programmes ist keine OP-Verwaltung/Mahnwesen und kein Zahlungsverkehr/E-Banking im Leistungsumfang enthalten. Gegen Aufzahlung des Differenzbetrages ist eine Umstellung von der LIGHT- auf die MEDIUM- oder die STANDARD-Firmenversion jederzeit möglich.

Kontenplan

RZL liefert Ihnen vordefinierte Musterkontenpläne (sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache) - die RZL Musterkontenpläne können ergänzt, verändert und damit an Ihre individuellen Anforderungen angepasst werden - die Eingabe von Kontonummern ist in numerischer Form bis zu 9-stellig möglich - die Kontenanlage, -änderung und -aufruf (mit Matchcode) kann auch jederzeit während des Buchens durchgeführt werden - der nächste freie Debitor / Kreditor kann automatisch angelegt werden - Duplizieren von Sachkonten - pro Kontoüberschrift können Sie bis zu 2 x 40 Zeichen eingeben - Führung von Evidenz-, Kunden- und Lieferantenkonten möglich.

Buchen

Schnelle und sichere Eingabe von Buchungszeilen mit laufender Kontrolle der Buchungen am Bildschirm: u.a. Anzeige des Steuerbetrages - Kassaminus-Anzeige und optionale Anzeige des Gewinnes - bis zu 80 Zeichen Buchungstext - einfache Korrekturmöglichkeit von Buchungszeilen während des Dialogs - Splitbuchungen mit Eingabe von Nettobeträgen - Verbuchungsmöglichkeit von Bauleistungen (Reverse Charge Regelung) - Eingabe der Vorsteuer bzw. Umsatzsteuer mit direktem Prozentsatz - automatische Repairfunktion (z.B. zur Wiederherstellung von Daten bei Stromausfall) - wahlweise Brutto- oder Nettomethode - Vorsteuer nach Verausgabung oder Soll-Prinzip - Umsatzsteuer nach vereinnahmten oder vereinbarten Entgelten - Sammelbuchungen - buchen von verschiedenen USt-Ländern (EU & Schweiz) mit den jeweiligen Steuersätzen möglich - anlegen und abspeichern von frei definierbaren Belegkreisen mit Prüfung auf doppelte (Fremd)belegnummern - Speichern des Erstellungsdatums und des Erstellers einer Buchung - sowohl der Kontotext oder der Buchungstext vorhergegangener Buchungen kann ins Textfeld der nächsten Buchung übernommen werden.

EA: BuchungsdialoK Klient: 5209 RZL Musterfirma 2017

Nr.	Dat.	Beleg	Soll	Haben	Steuer/Skt	Steuerbetrag	Betrag	Text
1	02.05	622	21000	4020	M20	733,77	4.402,59	Verkauf Material
2	05.05	623	26221	4005	M02	0,00	11.203,00	ig. Lieferung Waren DE123456788
3	06.05	1526	5000	30200	V20	97,56	585,33	Einkauf Waren
4	10.05	1527	5100	35810	V10	42,44	466,84	Einkauf Sonstiges
5	10.05	1001	2800	21000	SK	0,00	4.270,51	Zahlung Material 3 % Skonto
		622	Skonto			132,08		
6	16.05	1002	7380	2800	V20	2,90	17,38	07752/123456
7	20.05	1003	6000	2800		0,00	18.587,00	Löhne Mai
8	20.05	1003	2800	4020	M20	59,65	357,88	Barettlos 20 %
9	20.05	1003	7600	2800	V20	11,33	68,00	Kopierpaier, Blöcke

Monat: Mai 2017 Belegkreis: BA Kontrollsumme: -3.459,44

Sammelkonto: 2900 Guthaben bei Banken Saldo Steuer: 3,33

Gegenkonto: Telefon, Telex und Telefax UID: 14,48

Sammelbuchung

Nr.	Datum	Beleg	Konto	Haben	Steuer/Skt.	Betrag in EUR	Text
10	[22]	[1004]	[7380]		[20]	[20,00]	Grundgebühr Handy

Stapelbuchen

Alternativ zum Buchen im Dialog können, wenn ohne OP-Verwaltung gebucht wird, Buchungen auch in einen "Stapel" erfasst werden. Diese Buchungen können - solange sie im Stapel liegen, geändert und gelöscht werden, auch wenn das Stapelbuchen beendet und der Klient geschlossen wurde. Der Buchungstapel kann - solange er zur Übermittlung der UVA nicht finalisiert wurde, jederzeit wieder geöffnet werden.

Kurzfristige Erfolgsrechnung (KER)

Rascher Überblick über das vorläufige Ergebnis mit Vorjahresvergleich (monatlich/jährlich) mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten - Eingabe von Planwerten in der KER - Ausdruck der KER mit bis zu 100 KER-Kreisen und mit Vorjahresvergleichszahlen sowie Planwerten bzw. Soll-Ist-Vergleich - grafische Darstellung bzw. Druck der KER-Analyse mit Säulen- oder Liniendiagramm.

Ausdrucke

Stammdaten - Arbeitsprotokoll - Verarbeitungsprotokoll mit Vorsteuer- und Umsatzsteuer-Nachweis - Konten (auch Einzelkonten) - Saldenliste - Kurzfristige Erfolgsrechnung (KER) - USt-Voranmeldung - USt-Verprobung - USt-Journal - Kassajournal mit Tagessaldo - SEPA-Zahlungsanweisungen - Dienstleistungsmeldung - Mitteilung gem. EstG 109a und 109b - Wartebuchungen - Zessionsvermerk auf Debitoren-Konten bzw. auf der OP-Liste - frei definierbare Zusatztexte pro OP uvam.

Ausdruck der EA-Rechnung mit oder ohne Gliederung - wiederholbarer Konten- bzw. Journaldruck - weitgehend freie Gestaltung der Ausdrucke (Schriftarten, Formate) - Sämtliche Ausdrucke können mit dem integrierten RZL PDF-Drucker ausgegeben oder direkt per E-Mail versendet werden - Benford-Test für Betriebsprüfungen.

Berechnungen

Erstellung und elektronische Übermittlung der USt-Voranmeldung · Selbstbemessungsabgaben · elektronischer Rückzahlungsantrag · automatische Berechnung der Handelskammerumlage · automatische Erstellung und elektronische Übermittlung der ZM (Zusammenfassende Meldung) · Meldungen gem. § 109a/b EStG möglich · Spendenmeldung · Erstellung und elektronische Übermittlung der Quartals- bzw. Jahresmeldung des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs · elektronische Vorsteuererstattung · Mini-One-Stop-Shop (MOSS)

Datenaustausch

Datenaustausch mit Behörden (FinanzOnline, Statistik Austria) und zwischen RZL Steuerberater & RZL Firma · umfangreiche Möglichkeiten hinsichtlich Datenexport und Datenimport (RZL Daten-Schnittstelle im ASCII- und ANSI-Format · integrierte DATEV Schnittstelle · Datenexport für die Betriebsprüfung in Österreich und Deutschland · Datenimport über frei definierbare Listenformen) · Datenexport gem. §§ 131 und 132 BAO · Datenübergabe an das RZL EA-Abschluss-Programm · Übernahme von Daten aus dem RZL Kassa/Bankbuch · Verarbeitung von Retourdaten · automatische Online-Überprüfung der UID-Nummern direkt im Programm.

Sonstiges

Kontenaufruf mit Zugriff auf Vorjahr und Folgejahr · Möglichkeit der Übernahme von Auswertungen per Zwischenablage (Strg+C, Strg+V) in andere Windows-Programme (z.B. MS Excel) · Help-Funktion während des gesamten Programmes (Hilfe-Texte) · ausführliches & aktuelles Handbuch (auch am Bildschirm während der Arbeit mit dem Programm) · Lern-Videos zu vielen Themen · Kaufmännischer Taschenrechner mit automatischer Wertübernahme · Speichern des Login-Namens der Person, die einen Klient öffnet und Aufruf einer Benutzer-Historie · Vergabe von Kennwörtern.

EA-Reporting

Erstellung von Berichten auf Basis der EA-Daten direkt aus dem RZL Programm (z.B. Zugriff auf die Werte der KER) · Auswertungen in Tabellenform · Erstellung von grafischen Auswertungen (Kreis- · Linien- oder Säulendiagramme) · mehrere vordefinierte RZL Musterberichte bereits enthalten (welche als Basis für Ihre individuellen Auswertungen dienen können).

EA-Modul für mehrfachen Lesezugriff

Mit diesem Modul bieten wir Ihnen die Möglichkeit – während des Buchungsvorganges – zeitgleich von weiteren lizenzierten Arbeitsplätzen in Ihrem Netzwerk „lesend“ auf die (durch einen anderen Mitarbeiter „in Bearbeitung befindlichen“) EA-Daten zuzugreifen.

hogast-Schnittstelle

Mit der RZL hogast Schnittstelle können Rechnungen der hogast (=Einkaufsgenossenschaft für das Hotel- und Gastgewerbe) direkt in die RZL EA importiert und verbucht werden.